

# Respekt für die Erde – Respekt für die Frauen

## Geschlechtergerechte Wege aus Kolo- nialgewalt und ökologischer Krise

Verschmutzung der Umwelt, Plastikmüll in den Meeren, Abholzung des Regenwaldes, Verschwendung von Ressourcen sind nur wenige Beispiele, die aufzeigen, wie Menschen die Erde rücksichtslos zerstören. Was hat die Diskriminierung von Frauen mit dem Raubbau an der Natur zu tun? Und warum bewirkt koloniale Unterdrückung die Ausbeutung von Frauen und die Zerstörung der Natur? (Öko-) Feministische Theologie und Frauenbewegungen analysieren und kritisieren diese Zusammenhänge seit langem.

In diesem Seminar gehen wir den Gründen nach und setzen uns mit feministischer Kritik an den aktuellen Gesellschafts- und Naturverhältnissen auseinander. Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen: Wie können wir den Schmerz der Erde als unser Leid deutlicher wahrnehmen? Und wie sieht eine Ethik aus, die das Leben und die Schöpfung in den Mittelpunkt stellt? Welche zukunftsfähigen Strategien lassen sich entwickeln, um das Ziel einer geschlechter- und klimagerechten Welt zu erreichen?

## Programm

**Freitag, 8. April 2022**

ab

14.00 Uhr: Techniktest\* (optional)

15.00 Uhr: Spiritueller Impuls

15.15 Uhr: Vorstellungsrunde

15.30 Uhr: Hinführung zum Thema:  
Das Leid der Erde im eigenen  
Körper spüren

16.30 Uhr: Vortrag und Diskussion: Warum  
Geschlechtergerechtigkeit und  
Klimagerechtigkeit zusammen-  
gehören und was das mit Kolo-  
nialismus zu tun hat

17.15 Uhr: Für eine Ethik des Lebens und  
erdverbundene Spiritualität -  
Ökofeministische dekoloniale  
Alternativen und Strategien

18.00 Uhr: Auswertung und Abschluss des  
Seminars

18.30 Uhr: Endes des Seminars

\*Beim optionalen Techniktest werden alle, die keine oder wenig Erfahrung mit Zoom haben, bei der Einrichtung von und im Umgang mit Zoom unterstützt.

## Informationen

### Ort

Digital via Zoom

### Leitung

Monika Altenbeck,  
kfd-Bundesverband, Düsseldorf

### Referentin

Dr. Sandra Lassak,  
Theologin, Misereor, Aachen

## Anmeldung

**bis zum 04.04.2022**

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)  
Bundesverband e. V.  
Abteilung Theologie/Politik/Bildung  
Frau Cornelia Götte  
Postfach 320640  
40421 Düsseldorf  
Tel. 0211/44992-47  
Fax 0211/44992-88  
E-Mail [cornelia.goette@kfd.de](mailto:cornelia.goette@kfd.de)

### Teilnahmegebühr

20,00 €  
15,00 € für kfd-Mitglieder

**IBAN DE22 4006 0265 0003 1974 00**

**Veranstaltungs-Nr. 21322**

Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Zugangsdaten am  
07.04.2022 per E-Mail.

### Teilnahmebedingungen

Sollte nach der Anmeldung die Teilnahme nicht möglich  
sein, ist eine schriftliche Absage erforderlich. Wird die  
Anmeldung erst nach dem Anmeldeschluss am 04.04.2022  
zurückgezogen, werden Ausfallkosten in Höhe von 50 %  
der Teilnahmegebühr fällig.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise unter  
[Datenschutz - Katholische Frauengemeinschaft Deutsch-  
lands \(kfd\) \(kfd-bundesverband.de\)](#)  
sowie für Online-Veranstaltungen  
[kfd Zoom Datenschutzinformation 2020.pdf \(kfd-  
bundesverband.de\)](#)

Der kfd-Bundesverband e. V. behält sich vor, Bilder und  
Dokumentationen der Veranstaltung - ausschließlich zu  
verbandlichen Zwecken - zu verwenden.

**Die schriftliche Anmeldung, mit der die Teilnahme-  
bedingungen anerkannt werden, gilt als verbindlich.**

### Hinweis

Die Teilnahme am Online-Seminar ist auch mit (Handy-)  
Kopfhörern oder Headsets, die über ein integriertes Mikro-  
fon verfügen, möglich.



## Online-Seminar

# Respekt für die Erde – Respekt für die Frauen

Geschlechtergerechte Wege aus  
Kolonialgewalt und ökologischer Krise

**8. April 2022**

